

# Nachtbusse als Ersatz für Nightliner-Zug



Landesrat Thomas Widmann (Bildmitte) mit Vertretern aus dem Vinschgau und dem Burggrafenamt.

**Vinschgau/Burggrafenamt**  
– Noch im Frühjahr sollen im Vinschgau und im Burggrafenamt Nachtbusse verkehren. Damit soll den Jugendlichen eine Alternative zum Auto angeboten werden. „Es geht darum, dass die Jugendlichen sicher nach Hause kommen,“ sagte Mobilitätslandesrat Thomas Widmann kürzlich im Anschluss eines Treffens mit Vertretern der Gemeinden, der Jugend und der Gastwirte der

Bezirke Vinschgau/Burggrafenamt.

Für den Vinschgau ist an den Samstagen ein Nachtbus auf der Strecke Mals-Latsch-Meran vorgesehen, während die Bus-Nightliner im Burggrafenamt 16 Gemeinden anfahren. Um das Burggräfler und das Vinschger Nightliner-Angebot zu verbinden, wird es am Bahnhof von Meran eine Umsteigemöglichkeit geben. Laut Widmann

handelt es sich um Pilotprojekte. Inwieweit sie von den Jugendlichen auch angenommen werden, müsse sich erst zeigen. „Um die Nightliner längerfristig einplanen zu können, ist es entscheidend, dass diese genutzt werden und das heißt, dass alle Interessierten, Gemeinden ebenso wie die Jugendlichen, ihren Beitrag leisten“, so Widmann. Er ruft die Jugendlichen auf, die Busse sauber zu halten.

## JG freut sich

Die Arbeitsgruppe innerhalb der Jungen Generation, die sich seit über vier Jahren für einen Nightliner im Vinschgau einsetzt, freut sich, dass bald Nachtbusse verkehren werden. „Wir haben uns dafür stark gemacht, dass als Alternative für den eingestellten Nightliner im Vinschgau Nachtbusse verkehren sollten. Nun wird es nicht mehr lange dauern, bis diese unterwegs sind“, so die Vertreter der Jungen Generation in der SVP. Derzeit werden noch Fahrpläne, Streckenführung und das Tarifsystem auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmt. „Dabei sind wir behilflich und hoffen, dass wir möglichst bald den genauen Starttermin des Nightliners mitteilen können“, sagt Manuel Massl im Namen der JG-Arbeitsgruppe Nightliner. (sepp)